

Editions du lau

Editions du Lau Sarl

Die Kehrseite einer Legende

€25.00



ISBN 2-84750-241-6

Bei den Nachforschungen für unser erstes Buch, das sich unter dem Titel "Clara Schumann-Wieck, die Kehrseite einer Legende" mit der künstlerischen Dimension Clara Wicks befasst, sind wir bezüglich der Ehe von Robert und Clara immer wieder auf Schattenzonen gestoßen, die - abgesehen von vereinzelt Erwähnungen in der Fachliteratur - bis heute verschwiegen wurden.

Ziel des vorliegenden dokumentarischen Essays - das Ergebnis intensiver und aufwählender Nachforschungen - war es, diese offenen Fragen anhand von Originaltexten aus erster Hand auszuleuchten und kritisch zu analysieren. Unanfechtbare Berichte von den Hauptpersonen selbst sowie aus ihrem engsten Kreise sollen dem Leser Einblicke in das Leben des legendären, durch die Musik fest verschweissten Paares gewähren.

Spielerisch haben wir versucht, sämtliche Hauptbeteiligten am Leben der Schumanns über eine mit "R" wie Robert beginnende Eigenschaften zu definieren:

Â

Â Roh : Diesen Wesenszug kultivierte Friedrich Wieck gern selbst; im Grunde war er jedoch ein rechtschaffener, ehrlicher Mensch.

Â Resolut : Als würdige Tochter ihres Vaters schien Clara über einen Schutzpanzer zu verfügen; das Leben, das ihr nur wenig Zeit zum Träumen liess, machte sie zu einem nüchternen Menschen.

Â Romantisch : In seinem Innern war Robert Schumann ein feuriger Romantiker, im täglichen Leben dagegen ein pragmatischer Mann; so hatte er in Wirklichkeit eine doppelte Persönlichkeit.

Â Reserviert : Ernestine hatte es verstanden, sich resigniert zurückzuziehen, und begnügte sich mit einer unbedeutenden Nebenrolle in Roberts Leben, ob zu ihrem Nachteil oder Vorteil, sei dahin gestellt.

Â Robust : Robust war Brahms in seinem Äusseren; sowohl im Leben als auch in seiner Musik strahlte er eine ruhige Kraft aus.

Â Raffiniert : Mendelssohn Bartholdy war zweifelsohne ein feiner Mensch; seine Einstellung zum Leben war edel und kompromisslos.

Â Renommiert : War Joseph Joachim; nicht nur seine Virtuosität auf der Violine, sondern auch seine beispiellose freundschaftliche Treue fällssten Respekt ein.

Â Rege : Das Wesen von Liszt, ob in der Welt der Musik oder in seinen zwischenmenschlichen Beziehungen, glich einem sprühenden Feuerwerk.

Monique Wohlwend-Sanchis, Titularin des Prix de Virtuosit  de piano des Conservatoire National de Toulon, wahlte den Beruf der Musiklehrerin; am parallel zum CAPES (Lyc e La Fontaine) an der Ecole Marguerite Long in Paris belegten Perfektionierungskurs für Klavier erhielt sie eine 1. Medaille (1 re nomm e). Sie hat in Limoges, Arles, Abidjan (wo sie an der Gründung der Ecole Normale de Musique beteiligt und deren spätere Leiterin war), in Toulon und Annemasse unterrichtet, wo sie 1987 ihr erstes Werk, "Clara Schumann-Wieck, die Kehrseite einer Legende", veröffentlichte.

[Information du vendeur](#)